

Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2011 gemäß § 37 x Abs. 1 WpHG

Entwicklung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Der Gesamtabsatz der Einbecker Brauhaus AG ist im 3. Quartal 2011 um 7,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurückgegangen. Auf Bundesebene ging der vergleichbare Absatz um 3,2 % zurück. Kumuliert sank der Gesamtabsatz der Einbecker Brauhaus AG in den ersten neun Monaten 2011 um 5,3 % gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleichszeitraum Januar bis September gingen die Gesamtbeerabsätze aller Brauereien in der Bundesrepublik um 0,5 % zurück.

Der steuerpflichtige Bierabsatz der Einbecker Brauhaus AG verringerte sich im 3. Quartal 2011 um 7,4 % (Bundesebene – 3,6 %). Kumuliert hat sich der steuerpflichtige Inlandabsatz der Einbecker Brauhaus AG um 5,3 % reduziert (Bundesebene – 1,2 %). Die Absatzmenge wurde durch eine vorgenommene Preisanpassung in 2011 bei unserer Marke Nörten-Hardenberger deutlich negativ beeinflusst.

Die Getränkeerlöse der Einbecker Brauhaus AG gingen im 3. Quartal 2011 gegenüber dem Vorjahr lediglich um 5,3 % zurück, kumuliert lagen die Erlöse um – 4,4 % unter dem Vorjahr.

Durch das in den letzten zwei Jahren aufgelegte und in diesem Jahr konsequent weitergeführte Einsparprogramm, konnten die Kosten in allen Bereichen des Unternehmens erneut reduziert werden.

Das negative Betriebsergebnis im 3. Quartal des Vorjahres konnte im 3. Quartal 2011 in ein deutlich positives Betriebsergebnis gedreht werden, gleiches gilt für den kumulierten Jahresteil von Januar bis September.

Eine außerordentlich positive Entwicklung konnten wir in unserer Vermögens- und Finanzlage verzeichnen. Nachdem die Hauptversammlung in diesem Jahr den Vorstand mit der Umsetzung einer Kapitalerhöhung und der Ausgabe von Genussrechten ermächtigte, konnten diese beiden Maßnahmen sehr erfolgreich platziert werden. Aus diesen Kapitalmaßnahmen konnte die Liquidität um ca. 6,0 Mio. € verbessert werden. Zusätzlich wurden nicht betriebsnotwendige Immobilien veräußert, die die Liquiditätslage noch einmal um ca. 2,0 Mio. € verbesserten.

Branchenentwicklung und Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011

Der Biermarkt wird nach unserer Einschätzung – wie bereits im ersten Halbjahr 2011 berichtet – auch weiterhin einem hohen Mengen-, Preis- und Aktionsdruck unterliegen. Vor diesem Hintergrund erleben die Brauereien und ihre Partner im Getränkefachgroßhandel, im Einzelhandel und in der Gastronomie eine schwierige und nur schwer einzuschätzende Marktentwicklung. Mit unserem aktiven Kostenmanagement und den umgesetzten Kapitalmaßnahmen sehen wir uns für die Zukunft gerüstet.

Wir setzen unsere Strategie als fester und absatzstarker Premiumanbieter im Heimatmarkt, sowie als Marktführer im Segment der Bockbiere nachhaltig fort.

Mit der Privatbrauerei Härke, Peine, wurde eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.
Mit der Abfüllung der Härke-Produktpalette wurde in Einbeck begonnen.

Wir gehen weiterhin von einem positiven Jahresergebnis 2011 aus.

Einbeck, 18. November 2011